

XIII. Deutsches Bundesschiessen.

Hente Sonnabend Nachmittags 4-7 Uhr

Concert

auf dem Festplatze.

Um 6 Uhr:

Aufsteigen eines Luftballons

(Luftschiffer Feller aus Leipzig).

Abends 8 Uhr:

Grosses Concert in der Festhalle.

Eintrittspreise: bis Abends 7 Uhr 30 Pfg., Kinder 15 Pfg., von 7 ab 15 10

XIII. Deutsches Bundesschießen.

Jedermann willkommen!

Damen und Herren,

die an der Schützen-

Dampfer = Fahrt

nach der Bastei

Concerte, Fest in Wehlen, Ueberraschungen im Uttewalder Grunde, bei der Rückfahrt Höhenbeleuchtung u. s. w. —

heute Sonnabend 1/2 2 Uhr

theilnehmen wollen, lösen Fahrkarte mit Speisecoupon zu 3 Mk. Seefraße 4, 1. und auf dem Festplatze.

Hotel Fürst Bismarck.

Renommirtes Restaurant,

Ecke Neumarkt u. a. d. Frauenkirche.

Anerkannt gute Küche!

Gutgepflegte Weine!

Ausschank des beliebten

Radeberger Pilsner,

des anerkannt besten

Deutschen Pilsner Bieres.

Um gütigen Zuspruch bittet höflichst

Albin Voigt.

Grundstücks-Verkauf wegen Konkurs.

Das zur Konkursmasse des Schankwirts Herrmann Messel gehörige

Hausgrundstück mit Restaurant,

hier, Poststraße 57 gelegen, soll mit dem Restaurationsinventare umgehend verkauft werden. Der Konkursverwalter E. Pechfelder.

Gänse! Enten!

1900 Bräuterei liefert in licht-
barer Verpackung frische, emball-
und postfrei unter Garantie für
leb. und gesunde Enten v. Nachh.
7 St. schöne, große, schlachtreife
Gänse M. 23, 17 St. schöne, gr.
schlachtreife Enten M. 23, 25 St.
Bratgänse, fleischig, M. 22.
D. Pischke,
Postwolgast 5, russ. Grenze.

Phonograph

mit Walzen, sowie 1 leiser
Vogelsänger (Draht) und gut
erhalten, ist abreisehalber, billigst
zu verkaufen. Wsh. Witten,
Poststraße 2, 1. Mitte.

Bouy-Geisler,

kompl. zum Abfahren, f. 400 Mk.
zu verkaufen. Gef. Off. u. C.
K. postl. Radebeul erbeten.



Aus Privatband veräußert:
Ein selten vornehmer Geisler
hochbet.

Grauschimmel,

168 cm, ca. 6 u. 7jährig, mit
hohen, paratrenden Gängen.
Anfragen erb. unter D. W. 72
an Rudolf Mosse, Dresden.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Für die Ferien besonders empfehlenswerth.

Ferienkarten

zum Preise von Mk. 15.— für Erwachsene und Mk. 8.— für Kinder bis zu 14 Jahren.

Dieselben gelten für den 1. Schiffplatz und berechtigen

auf die Dauer von sechs Wochen

zur unbeschränkten Benutzung sämtlicher planmäßigen Fahrten — einschließlich
Eisfahrten — der ganzen Betriebsstrecke
Leitmeritz-Dresden-Mühlberg.

Die Ausgabe erfolgt an den Stationskassen vom beliebigen Zeitpunkt ab!

Ebenso werden Karten mit gleicher Berechtigung für die Dauer von vier Wochen (Monats-
karten) zum Preise von Mk. 10.— für Erwachsene u. Mk. 6.— für Kinder bis zu 14 Jahren ausgegeben.

Ausserdem für Familien sehr geeignet:

Kilometer-Abonnement.

500 Kilometer Mk. 14.25 I. Kl., Mk. 9.50 II. Kl.,
1000 „ 27.00 I. Kl., „ 18.00 II. Kl.

Berechtigten zur Benutzung sämtlicher Fahrten, bei Eisfahrten wird für 2. Kl.-Abonnement
entsprechender Zuschlag berechnet.

Dresden, den 12. Juli 1900.

Die Direktion.

Königliche Baugewerkschule zu Dresden.

Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahre 1900/01 Montag
den 1. Oktober d. J. Anmeldungen sind bis zum 15. September
d. J. zu bewirken. Aufnahmebedingungen sind unentgeltlich zu
beziehen durch die Kassenverwaltung der Königl. Baugewerke-
schule, Antonplatz 1, 1., wo auch sämtliche Anmeldungen ein-
zureichen sind.

Die Aufnahmeprüfung, zu welcher sich sämtliche Angemeldete
einzufinden haben, findet

Dienstag den 25. September d. J.
von früh 8 Uhr an im Schulgebäude, Dresden-N.,
St. Privatstraße 2,

statt, eine besondere Vorladung hierzu erfolgt nicht. Bei der Auf-
nahme sind unter den angemeldeten Aufnahmefähigen — mögen
vielleicht ihre Aufnahmefähigkeit durch Zeugnisse oder durch die
Aufnahmeprüfung darzulegen haben — zunächst die Angehörigen
des Königreichs Sachsen zu berücksichtigen; daher ist jedem
Wesuche ein behördlich beglaubigter Nachweis der
Staatsangehörigkeit beizufügen (für Sachsen eine Be-
scheinigung der Königl. Kreishauptmannschaft).

Schüler, welche die Schule früher besuchten und wieder ein-
zutreten beabsichtigen, haben
sich schriftlich unter Beifügung ihrer Aufnahmeliste und
Einreichung eines Zeugnisses über Thätigkeit und Verhalten
während der Zwischenzeit bis 15. September an oben
bezeichneter Stelle anzumelden und am 1. Oktober früh zum
Unterricht sich einzufinden.

Nachprüfungen können auf Ansuchen den Schülern gestattet
werden, welche in nicht mehr als zwei Fächern eine geringere
Leistungsbeurteilung als 3 (genügend) erhielten.

Die Nachprüfungen finden am 25. September von früh 8 Uhr
an statt. Anmeldungen hierzu sind unter Beifügung eines Zeug-
nisses über die Weiterbildung in den betreffenden Fächern bis zu
dem obenbezeichneten Anmeldungsstermin einzureichen.

Die Schüler, welche in mehr als zwei Fächern eine geringere
Leistungsbeurteilung als 3 erhielten, sind von den Nachprüfungen aus-
geschlossen und haben den leistungsfähigen Kurs zu wiederholen.

Eine besondere Vorladung zu den Nachprüfungen erfolgt nicht.
Dresden, am 2. Juli 1900.

Die Direktion der Königl. Baugewerkschule.
Vorath Professor Frietze.

Zum Neubau eines Familien-Wohngebäudes für das
Pionier-Bataillon Nr. 22 in Riesa sollen in öffentlicher
Bedingung vergeben werden:

Loos VII. Tischlerarbeiten,

Loos VIII. Schlosserarbeiten,

Loos IX. Anstreicherarbeiten,

Die Bedingungenunterlagen liegen im Geschäftszimmer des
unterzeichneten Baubeamten — Riesa, Kaserne Weitzstr. — zur
Einsicht aus und können daselbst Verdingungsanträge gegen Er-
stattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Loos VII-
begm. Loos VIII“ bzw. „Loos X Familien-Wohngebäude Pioniere“
bezeichnen bis zum

Donnerstag den 26. Juli 1900, und zwar:

für Loos VII. Vormittags 11 Uhr,

„ „ VIII. „ 11 1/2 „

„ „ IX. „ 11 1/2 „

postfrei an den Unterzeichneten einzuliefern, wofür die Eröffnung
der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bewerber erfolgen
wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern
bleibt vorbehalten.

Königl. Garnison-Baubeamter Riesa.

Mühlberg

Ein Posten klare und durchbrochene

Weisse Stoffe,

Crème baumwoll. Stoffe,

Feine gestreifte Zephyrs

für Blusen, Kleider, Kinderkleidchen etc.

bedeutend unter Preis.

Herm. Mühlberg,

3 Eingänge: Webergasse, Wallstr., Scheffstr.

Mühlberg.

Nur diese Woche

werden große Posten Waaren
wegen beendeter Saison spott-
billig ausverkauft, als:

Hutblumen

Stück 20 Pfg. Kinderranken

Stück 20 Pfg. Burenfedern

Stück 5 u. 10 Pfg. Hügel des

Paar 15 Pfg. ferner ein Posten

große Hasenblumen

Stück 10 und 15 Pfg. große

fächerpalmen

mit 5 Blatt 60 Pfg.

Makart-Bouquets

Stück 30 und 50 Pfg.

Ganz felt. Gelegenheit f. Händler.

Verkauf auch im Einzelnen.

Blumenfabrik

Hesse, S. Meißelstr. 12, 1 u. 2.

Fleischerei-

Einrichtung.

Wegen Geschäftsaufgabe ist

eine gut erhaltene vollständige

Fleischereieinrichtung (Laden und

Schlachthaus) sofort billig zu

verkaufen. Zu besichtigen Große

Blauenstraße 1.

Glückliche Ehe

ist der grösste Werth

des Lebens.

Unglücklichen Damen und Herren

mangelt es aber aus verschiedenen

selbstbekannten Gründen geeignete

Befanntschaften beh. einer glück-
lichen, standesgemäßen Heirat

zu machen. Mögen sich solche an

Frau Johanna Kohl, Dres-
den, Wilsdrufferstr. 22, 2., wenden,

welche Personen nur aus den
best. Ständen in feiner, humaner

Weise behufs Heirat zusammen-
geführt werden. Mit Verständnis

für Gemüthsart und Charakter-
Eigenschaften wird Frau Kohl

uneigennützig auf das Wohl der

Reichen bedacht und läßt sich

dabei größte Flexibilität n. Distict.

anlegen sein. Seit 1889 bezieht

das Geschäft am Plage, wobei

nur in Betracht fällt, daß es

reell und unentgeltlich geführt wird

u. nur auf Fortbeibeh. bedacht ist.

Geb. freibl. Kaufmann, 37 J.,

eb., gute Erziehung, Mit-
inhaber e. hochfeinen umfange-
reichen u. sehr detaill. u.

Engroshandlung im Centrum d.
Großstadt, wünscht die Befannts-
schaft e. i. Dame v. angen. Weis-
und liebevollem Gemüth behufs

baldiger Verheirathung

zu machen.

Damen mit e. sol. Vermögen v.

12-15 Taus. Mk. zur all. Ueber-
nahme u. Ausg. d. Comp. gebr.,
jedoch auf Wunsch bald retour

geg. w. L. bitte, nichtanonyme

Off. mit Bild, w. sol. ref. w.
vertrauensvoll unter M. 7657
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
Strengste Discretion zugesichert.

Ernstgemeint.

Junger Mann in g. Lebensst.
sucht wirtschaftl. und einfaches
Mädchen weils. Heirath (vom
Lande nicht ausgeschlossen). Off.
mit Verhältnisaufgabe u. B. H.
364 Exp. d. Bl. erbeten.

Bäcker,

Deutsch-Amerikaner, wünscht Ge-
legenheit, in eine Bäckerei ein-
zutreten oder Befanntschaft
fa. Dame mit Vermögen, welche
mit nach Amerika geht. Beifall
Off. unter B. J. 365 in die
Exp. d. Bl. erbeten.